Hochschule Bochum
TECHNIK WIRTSCHAFT GESUNDHEIT

Fachbereich
Gesundheitswissenschaften

Modulhandbuch
des Masterstudiengangs
Management für Pflege- und Gesundheitsberufe

mit dem Abschluss

Master of Arts (M.A.)

Stand: 25.08.2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 3
1. Einleitende Hinweise 4
2. Studienverlaufsplan 5
MPG23.01 Personalführung & Change Management 6
MPG23.02 Ethik 8
MPG23.03 Innovationsmanagement und digitalisierte Gesundheitsversorgung 10
MPG23.04 Corporate Social Responsibility Management 13
MPG23.05 Forschungsprojekt 15
MPG23.06 Marktorientierte Unternehmensführung im Gesundheitswesen 17
MPG23.07 Qualitätsmanagement 19
MPG23.08 Managing Financial Ressources 22
MPG23.09 Angewandte Unternehmensführung 24
MPG23.10 Recht im Gesundheitssektor 26
MPG23.11 Masterarbeit und Kolloquium 29

Abkürzungsverzeichnis

CP	Credit Points
DIN EN ISO	Deutsches Institut für Normung (DIN), Europäische Norm (EN), International Organization für Standardization (ISO)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
EFQM	European Foundation for Quality Management
FSB	Fachspezifische Bestimmungen
M.A.	Master of Arts
MA	Masterarbeit
MPG	Management für Pflege- und Gesundheitsberufe
PL	Prüfungsleistung
PS	Projektstudium
S	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
TQM	Total-Quality-Management
Ü	Übung
V	Vorlesung

1. Einleitende Hinweise

I. Das Modulhandbuch wird von der Studiengangsleitung oder sonstigen Verantwortlichen des Studiengangs erstellt. Es enthält u. a. Auszüge der Fachspezifischen Bestimmungen des Studiengangs „Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit“. Im Zweifel gelten die Angaben in der jeweils geltenden amtlich bekanntgemachten Version der Fachspezifischen Bestimmungen (FSB). Studierenden wird daher dringend geraten, sich neben dem Modulhandbuch mit den Regelungen der geltenden Rahmenprüfungsordnung sowie den geltenden FSB vertraut zu machen. Diese Hochschulsatzungen sind auf den Internetseiten der Hochschule im Bereich „Amtliche Bekanntmachungen“ einsehbar.

II. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristige Änderungen der im Modulhandbuch genannten Prüfungsform und Dauer jeweils für ein Semester vorgenommen werden können, wenn der Prüfungsausschuss dies dem Prüfungsamt spätestens vier Wochen vor Beginn des Semesters, in dem die Prüfung stattfinden soll, in Textform anzeigt (vgl. § 3 Abs. 2 Fachspezifische Bestimmungen). Studierende werden gebeten, die entsprechenden Prüfungsaushänge zu beachten. Dort werden evtl. kurzfristig geänderte Prüfungsformen angezeigt.

III. Im Modulhandbuch wird für die Angabe der Leistungspunkte der Begriff Credit Points (CP) in Anlehnung an das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) Punktesystem verwendet.

2. Studienverlaufsplan

Studienverlauf – M.A. Management für Pflege- und Gesundheitsberufe

Studienstart: zum Sommer- und Wintersemester möglich

1. Semester	2. Semester	3. Semester
MPG23.01	MPG23.06	MPG23.11
Personalführung und Change Management	**Marktorientierte Unternehmensführung**	**Masterarbeit und Kolloquium**
4 SWS 6CP	4 SWS 6CP	30CP
MPG23.02	MPG23.07	
Ethik	**Qualitätsmanagement**	
4 SWS 6CP	4 SWS 6CP	
MPG23.03	MPG23.08	
Innovationsmanagement und digitalisierte Gesundheitsversorgung	**Managing Financial Ressources**	
4 SWS 6CP	4SWS 6CP	
MPG23.04	MPG23.09	
Corporate Social Responsibility Management	**Angewandte Unternehmensführung**	
4 SWS 6CP	4 SWS 6CP	
MPG23.05	MPG23.10	
Forschungsprojekt	**Recht im Gesundheitssektor**	
1 SWS 6CP	4 SWS 6CP	
30 CP	**30 CP**	**30 CP**
4 Prüfungen (+1 Studienleistung in MPG23.05)	5 Prüfungen	1 Prüfung (+mdl. Prüfung Kolloquium)

MPG23.01 Personalführung & Change Management

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MPG23.01	180 h	6	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Vorlesung: 2 SWS Seminar: 2 SWS	4 SWS / 60 h	120 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Wissen und Verstehen
Die Studierenden

- kennen und vertiefen ihr Wissen über die Inhalte und Schnittstellen des Personalmanagements, der Personalbedarfsermittlung, der Personalbeschaffung und des Personalmarketings;
- kennen die Merkmale von Betrieben, deren Funktionsbereiche und beteiligte Akteure,
- kennen die Instrumente der Personalauswahl und der Personalentwicklung;
- kennen die verschiedenen Kommunikationsmodelle, Führungsstile und -methoden;
- kennen die ganzheitlichen Grundlagen des Changemanagements und die Phasen von Change-Projekten.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen
Die Studierenden

- können unterschiedliche Methoden zur Konfliktlösung entwickeln und fundiert umsetzen;
- können Change Werkzeuge identifizieren, kontextabhängig anwenden und Change-Projekte konzipieren.

Kommunikation und Kooperation
Die Studierenden

- können den eigenen Konfliktstil erkennen, reflektieren und entsprechende Lösungsstrategien entwickeln;
- sind in der Lage, die kommunikativen Aspekte in Veränderungsprojekten zu identifizieren und entsprechende Kommunikationskonzepte und -strategien eigenverantwortlich zu entwerfen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
Die Studierenden

- verstehen die Komplexität von Veränderungen in Unternehmen und können erlernte Methoden auf andere Kontexte und Situationen anwenden

3 Inhalte

- Grundlagen der Personalführung
- Führungskonzepte und Führungsinstrumente
- Gegenstand und Rolle des Personalmanagements
- Personalbestandsanalyse
- Personalbedarfs und -beschaffungsplanung
- Personaleinsatz/-erhaltung/-entwicklung
- Motivationstheorie
- Personalkostenmanagement
- Konzepte des organisatorischen Wandels
- Change Management: Analyse, Instrumente, Methoden, Modelle, Organisation, Strategien
- Change Management als Projektmanagement
- Führen in Veränderungsprozessen

4	**Lehrformen** • Frontalunterricht (Plenum), seminaristische Gruppenarbeit, • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzende Materialien mit Bezug zu den behandelten Themen auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	**Teilnahmevoraussetzungen** **Formal:** / **Inhaltlich:** /
6	**Prüfungsform** Klausur (Dauer: 90 Minuten)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) /
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Professur für Personal und Change Management
11	**Sonstige Informationen** *Literaturempfehlungen* • Weibler, W., Personalführung • Rybnikova, I. / Lang, R., Aktuelle Führungstheorien und -konzepte • Kunz C., 20 grundlegende Instrumente im Überblick • Töpfer, A./ Albrecht M., Handbuch Changemanagement im Krankenhaus • Lauer T., Change Management

MPG23.02 Ethik

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MPG23.02	180 h	6	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Vorlesung: 2 SWS Seminar: 2 SWS	4 SWS / 60 h	120 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Wissen und Verstehen
Die Studierenden
- kennen die Grundlagen der Ethik und Anthropologie;
- kennen die detaillierte Ethik der Institutionen (Gesundheitssystem, Gesellschaft, politische Institutionen) und vertiefen diese auch im Austausch mit Ihren Kommiliton*innen.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen
Die Studierenden
- sind für ethische Aspekte sensibilisiert und haben ein breites Verständnis für ethische Problemstellungen in der Medizin, der Pflege und den Gesundheitswissenschaften entwickelt;
- sind in der Lage, einzelnes Wissen, Methoden und Instrumente der Ethik auf die Bereiche Medizin, Pflege und Therapie multidisziplinär anzuwenden und kritisch zu diskutieren;
- kennen die Anwendbarkeit und die praktische Relevanz dieser Kenntnisse an komplexen Problemsituationen und können Lösungen, auch interdisziplinär, anbieten.

Kommunikation und Kooperation
Die Studierenden
- sind durch Fallbeispiele vertieft vorbereitet sich bei Verhandlungen bzw. Konfliktsituationen ethisch fundiert zu positionieren, gültige ethische Argumente zu formulieren und in den Behandlungsprozess übertragen zu können.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
Die Studierenden
- entwickeln eigene professionelle Standpunkte zu ethischen Fragestellungen;
- sind in der Lage, unabhängig von ihren eigenen Werten und Normen kultursensibel zu agieren und Entscheidungen zu treffen.

3 Inhalte

- Grundlagen der Ethik und Anthropologie
- Ethik von Institutionen und Organisationen (Gesundheitssystem, Gesellschaft, politische Institutionen)
- Medizinethik und Recht (Spannungsfelder und Lösungsansätze im Verhältnis Patient, Arzt, Pflege und Gesellschaft)
- Medizinethik moderner interventioneller und diagnostischer Verfahren
- Ärztliches, pflegerisches und therapeutisches Handeln im Gesundheitssystem
- Ethische Aspekte der Forschung am Menschen
- Ethisches Verhalten in Verhandlungen bzw. Konfliktsituationen
- Ethik und Ökonomie

4	**Lehrformen** • Frontalunterricht (Plenum), seminaristische Gruppenarbeit, • Bereitstellung von Vorlesungs- und Übungsmaterialien sowie ergänzende Materialien mit Bezug zu den behandelten Themen auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	**Teilnahmevoraussetzungen** **Formal:** /. **Inhaltlich:** /
6	**Prüfungsform** Hausarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** bestandene Prüfungsleistung (unbenotet)
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) /
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Professur für Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen
11	**Sonstige Informationen** *Literaturempfehlungen* • Ernst, S., Am Anfang und Ende des Lebens - Grundfragen medizinischer Ethik • Lay, R., Ethik in der Pflege • Marckmann, G., Praxisbuch Ethik in der Medizin • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

MPG23.03 Innovationsmanagement und digitalisierte Gesundheitsversorgung

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MPG23.03	180 h	6	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Vorlesung: 4 SWS	4 SWS / 60 h	120 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Wissen und Verstehen
Die Studierenden

- kennen die Begrifflichkeiten des Innovationsmanagements und erkennen seine Notwendigkeit;
- formulieren Ziele und Methoden des Innovationsmanagements verschiedener Stakeholder im Gesundheitswesen;
- kennen Möglichkeiten und Grenzen von Innovationen;
- kennen die Aufgaben und Ziele der Digitalisierung in Einrichtungen des Gesundheitswesens;
- können die weiterführenden Begriffe in der Informationstechnologie unterscheiden, für Versorgungseinrichtungen einordnen und kritisch bewerten;
- wissen über mögliche Risiken des Einsatzes von Digitalisierung und kennen Vorgaben des Datenschutzes und der Datensicherheit;
- verstehen die Notwendigkeit verknüpfter medizinischer Informationsflüsse und -systeme.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen
Die Studierenden

- beherrschen Instrumente und Methoden, um innovations- politische Problemstellungen in Unternehmen des Gesundheitswesens zu lösen;
- können aktuelle gesellschaftliche, politische und technologische Dynamiken im Kontext des Gesundheitswesens interpretieren;
- sind befähigt, komplexe Innovationsprozesse zu analysieren, zu gestalten und zu steuern;
- sind imstande, sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf Innovationen im Gesundheitswesen kritisch auseinanderzusetzen;
- sind in der Lage, die Relevanz von innovativen Versorgungskonzepten auf Fall- und Organisationsebene für die im Gesundheitswesen Beschäftigten und Patient*innen zu beurteilen.

Kommunikation und Kooperation
Die Studierenden

- stärken ihre kommunikative Kompetenz beim Präsentieren von Ergebnissen;
- sind in der Lage, sich auf einem wissenschaftlichen Niveau auszutauschen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
Die Studierenden

- kennen die ethischen, gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen der Digitalisierung und können im Rahmen einer kritischen Reflexion die unterschiedlichen Entwicklungen reflektieren;
- können sich in konkreten Arbeitssituationen im Bereich des Innovationsmanagements professionell entscheiden.

3 Inhalte

- Theoretische Grundlagen des Innovationsmanagements
- Innovationstypologien und Innovationsgrad
- Staatliche Innovationspolitik
- Strategien des Innovationsmanagements für Gesundheitsunternehmen
- Innovationspotenziale und Erfolgsfaktoren von Innovationen

	• Widerstände gegen Innovationen in Gesundheitsunternehmen • Innovationsinitiativen und -controlling • Steuerung von Innovationsprozessen • Promotoren der Innovation • Kooperation und Schnittstellenmanagement • Vermarktung von Innovationen • Elementare Begrifflichkeiten in der Informationstechnologie • IT-Informationsinfrastruktur • Geschäftsprozessmanagement in digitalisierten Prozesshierarchien • Digitale Geschäftsmodelle • Anwendungssysteme im Gesundheitswesen • Analyseorientierte Systeme und Künstliche Intelligenz • Datensicherheit und Datenschutz
4	**Lehrformen** Vorlesung, Plenum, Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	**Teilnahmevoraussetzungen** **Formal:** / **Inhaltlich:** /
6	**Prüfungsform** Klausur (Dauer: 90 Minuten)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) /
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** <u>Professur für Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen</u>
11	**Sonstige Informationen** *Literaturempfehlungen* • Grinblat, R./ Etterer, D./ Plugmann, P. (Hrsg.): Innovationen im Gesundheitswesen: Rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen und Potentiale, Springer Gabler. • Hauschildt, J./ Salomo, S./ Schultz, C./ Kock, A.: Innovationsmanagement, Vahlen. • Jörg, J.: Digitalisierung in der Medizin: Wie Gesundheits-Apps, Telemedizin, künstliche Intelligenz und Robotik das Gesundheitswesen revolutionieren, Springer. • Matusiewicz, M./ Henningsen, M./ Ehlers J. P. (Hrsg.): Digitale Medizin: Kompendium für Studium und Praxis, MWV.

	• Pfannstiel, M. A./ Kassel, K./ Rasche, C. (Hrsg.): Innovationen und Innovationsmanagement im Gesundheitswesen: Technologien, Produkte und Dienstleistungen voranbringen, Springer Gabler. • Puls, M./ Matusiewicz, D. (Hrsg.): Digitale Geschäftsmodelle im Gesundheitswesen: Persönlichkeiten. Zukunftsperspektiven, MWV. • Vahs, D./ Brem, A.: Innovationsmanagement: Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, Schäffer-Poeschel. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

MPG23.04 Corporate Social Responsibility Management

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MPG23.04	180 h	6	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Vorlesung: 4 SWS	4 SWS / 60 h	120 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Wissen und Verstehen
Die Studierenden
- kennen die multidimensionalen Ziele der Unternehmensführung im Gesundheitssektor und können Zielkonflikte in der Tiefe erkennen und benennen;
- kennen den unternehmerischen Gestaltungsbereich gesellschaftlicher Verantwortung für Unternehmen in der Gesundheitswirtschaft;
- kennen fundierte Kriterien, ob ein Unternehmen sozial und ökologisch nachhaltig handelt;
- kennen die Anforderungen an ein CSR- und Nachhaltigkeitsreporting.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen
Die Studierenden
- können die gesellschaftliche Verantwortung eines Unternehmens zuverlässig definieren;
- können gesellschaftliche Verantwortung sicher in die Praxis von Unternehmen in bestehende Strategien, Verfahrensweisen und Prozesse integrieren;
- sind in der Lage, sich kritisch mit internationalen Referenzstandards zur gesellschaftlichen Verantwortung auseinanderzusetzen und im Kontext der Gesundheitswirtschaft zu interpretieren;
- können eine professionelle CSR- und Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln und umsetzen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
Die Studierenden
- wenden erlernte Methoden auf ausgewählte fortführende Fragestellungen an;
- erkennen Best-Practice-Beispiel in der Literatur wie bestehende Unternehmen und Wertschöpfungsketten hin zu Nachhaltigkeit transformiert werden können.

Kommunikation und Kooperation
Die Studierenden
- sind befähigt, bei möglichen Konflikten zwischen sozialen/ökologischen und ökonomischen Zielen verantwortungsvoll zu moderieren;
- können transparent und kompetent gegenüber Stakeholdern kommunizieren.

3 Inhalte

- Grundlagen des Corporate Social Responsibility Managements
- Politische und gesellschaftliche Dimensionen nachhaltigen Handelns insb. in der Gesundheitswirtschaft
- CSR Managementansätze
- Instrumente zur Umsetzung von CSR in der Praxis
- CSR-Maßnahmen implementieren und messen
- CSR-Zertifikate, Normen und Siegel
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Analyse und Planung von qualitativen und quantitativen Zielen der CSR

4	**Lehrformen** Vorlesung, Plenum, Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	**Teilnahmevoraussetzungen** **Formal:** / **Inhaltlich:** /
6	**Prüfungsform** Klausur (Dauer: 90 Minuten)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) /
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Professur für Nachhaltigkeitsmanagement im Gesundheitswesen
11	**Sonstige Informationen** Hardtke, A./ Kleinfeld, A.: Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, Gabler Verlag. Schneider, A. / Schmidpeter, R.: Corporate Social Responsibility: Springer Gabler. Graalmann J. et al.: Jetzt oder Nie: Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen, MWV Weitere für das Modul relevante Fachliteratur sowie Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters durch die*den Lehrende*n bekannt gegeben.

MPG23.05 Forschungsprojekt

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MPG23.05	180 h	6	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Projektstudium: 1 SWS	1 SWS / 15 h	165 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Wissen und Verstehen
Die Studierenden

- kennen die Methoden des weiterführenden wissenschaftlichen Arbeitens und wissen, welche Methoden sie zur Erfüllung der projektgebundenen Aufgabenstellung bzw. des Projektziels einsetzen müssen;
- können auf Basis der vorgegebenen Fragestellung die unterschiedlichen Projektphasen definieren und eine geeignete Projektorganisation entwickeln.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen
Die Studierenden

- wenden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf ein fortgeschrittenes studiengangspezifisches Projekt an;
- erwerben und vertiefen fachspezifisches Wissen;
- erkennen fachübergreifende Zusammenhänge und wenden Wissen und Methoden problem- bzw. zielorientiert und fundiert an;
- sind in der Lage, die wissenschaftliche und gesellschaftliche Relevanz der Ergebnisse zum Erreichen des Projektziels zu analysieren und zu interpretieren;
- sind befähigt, die Ergebnisse adäquat aufzuarbeiten und zu präsentieren.

Kommunikation und Kooperation
Die Studierenden

- können die gemeinsame Zusammenarbeit konstruktiv und diskursiv auf wissenschaftlichem Niveau gestalten;
- stärken ihre Zusammenarbeit mit anderen Akteuren aus dem Studien- bzw. Berufsumfeld;
- stärken ihre kommunikative Kompetenz beim Präsentieren von Ergebnissen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
Die Studierenden

- begründen ihre Empfehlungen auf Basis von theoretischem und methodischem Fachwissen und sind in der Lage, diese zuverlässig in die Berufspraxis zu transferieren;
- reflektieren ihre Empfehlungen kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen.

3 Inhalte

- Durchführung von Projekten mit starkem Praxisbezug auf Basis des wissenschaftlichen Arbeitens
- Strukturierung von damit verbundenen Aufgabenpaketen
- Beschaffung und Auswertung wissenschaftlicher Literatur
- Erwerb von fachspezifischem Wissen und dessen Vertiefung
- Einsatz angemessener Methoden
- Verfassen wissenschaftlicher Texte/ Artikel/ Poster
- Adäquate Präsentation von Ergebnissen in Form von Vorträgen, Postern und Berichten

4	**Lehrformen** Projektstudium, Gruppenarbeit bzw. Projektarbeit, Lehrgespräche, Referat
5	**Teilnahmevoraussetzungen** **Formal:** / **Inhaltlich:** /
6	**Prüfungsform** Studienleistung (schriftlich); näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen des Studiengangs
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Bestandene Prüfungsleitung (unbenotet)
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) /
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** /
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Lehrkraft für besondere Aufgaben (Angewandte und quantitative Betriebswirtschaftslehre)
11	**Sonstige Informationen** *Literaturempfehlungen* • Andler, N.: Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden, Publicis Publishing. • Balzert, H./ Schröder, M./ Schäfer, C.: Wissenschaftliches Arbeiten. Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation, W3L. • Franck, N./ Stary, J.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung, UTB. • In Abhängigkeit von der fachlichen Ausrichtung des Themas wird wissenschaftliche Fachliteratur zur Verfügung gestellt.

MPG23.06 Marktorientierte Unternehmensführung im Gesundheitswesen

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MPG23.06	180 h	6	2. Sem.	Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	4 SWS / 60 h	120 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Wissen und Verstehen
Die Studierenden

- können wirtschaftliches Handeln definieren, verstehen wirtschaftliche Zusammenhänge und kennen wichtige Terminologien der Betriebswirtschaftslehre;
- verstehen die Grenzen unternehmerischen Handelns in regulierten Märkten des Gesundheitswesens;
- sind in der Lage, eine Brücke zwischen Management und Mikroökonomie zu bauen;
- setzen sich mit dem Begriff der marktorientierten Unternehmensführung in der Gesundheitswirtschaft auseinander und können konkrete Marketing-Politiken (Marketing-Mix) analysieren und anwenden.

Einsatz, Anwendung und Kontextualisierung von Wissen
Die Studierenden

- kennen in der Tiefe operative und strategische Management Tools und setzen sich kritisch mit der Möglichkeit Ihrer Anwendung in Unternehmen der Gesundheitswirtschaft auseinander;
- können eigenständig Kennzahlen als Basis der Unternehmensführung aus dem internen und externen Rechnungswesen bilden, interpretieren und kritisch reflektieren.;
- Entwickeln ein Verständnis für Nachhaltigkeit in der Gesundheitswirtschaft als Teil der Unternehmensführung.

Kommunikation und Kooperation
Die Studierenden

- kennen die grundlegenden Regularien für eine Unternehmensführung im Gesundheitswesen und können die möglichen Handlungsoptionen in einem Marketing Mix in Gruppen erarbeiten und adressatengerecht kommunizieren;
- erarbeiten in Gruppen operative und strategische Management Ziele und entwickeln Umsetzungsstrategien aus denen sich Entscheidungen ergeben.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
Die Studierenden

- wenden erlernte Methoden auf ausgewählte Fragestellungen in der Praxis bzw. in Fällen an.

3 Inhalte

- Marktorientierte Unternehmensführung
- Führen mit betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- Corporate Governance Systeme
- Gesundheitswirtschaft als regulierter Markt
- Rechnungswesen als Basis der Unternehmenssteuerung
- Operative und strategische Steuerungsinstrumente
- Fallstudien zur Unternehmensführung

4	**Lehrformen** Vorlesung, Übungen, Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	**Teilnahmevoraussetzungen** **Formal:** / **Inhaltlich:** /
6	**Prüfungsform** Klausur (Dauer: 90 Minuten)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) /
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** <u>Professur für Management und Marketing im Gesundheitswesen</u>
11	**Sonstige Informationen** *Literaturempfehlungen* • Busse, R. et al., Management im Gesundheitswesen. • Wurm A. et al. Cashflow-orientiertes Liquiditätsmanagement im Krankenhaus. • Freund, J. / Overlander G., Pflegemanagement Heute für Führungspersonen im Pflege- und Gesundheitsmanagement. • Rogowski W, Management im Gesundheitswesen: Fallstudien, Aufgaben und Lösungen

MPG23.07 Qualitätsmanagement

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MPG23.07	180 h	6	2. Sem.	Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	4 SWS / 60 h	120 SWS

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Wissen und Verstehen
Die Studierenden

- können komplexe Entwicklungsprozesse eigenständig implementieren und evaluieren;
- können Erfolgsfaktoren moderner Entwicklungsprozesse diskutieren und Entscheidungen hieraus ableiten: Methoden, Tools, Fähigkeiten, Organisation;
- können verschiedene Prinzipien und Methoden des Qualitätsmanagements (verschiedene Normen oder TQM, EFQM und Nachhaltigkeit, etc.) differenzieren und gesetzliche Rahmen für QM anwenden;
- können Risikoereignisse zur Ermittlung des Risikos analysieren, bewerten und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen ableiten;
- können Maßnahmen zur Handhabung der Risikoereignisse (aufsichtsrechtliche Behandlung einzelner Risikoarten) entwickeln und in ihrer Organisation umsetzen;
- können die Methoden des Prozessmanagements umsetzen und die Führung und Diagnose des Prozesses übernehmen.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen
Die Studierenden

- sind in der Lage, einzelne Methoden, Instrumente und Strategien kritisch zu diskutieren, deren Vor- und Nachteile in spezifischen Situationen zu beurteilen und im Rahmen unternehmerischer Entscheidungen eigenständig und wissenschaftlich fundiert anzuwenden;
- sind in der Lage Methoden zur Lenkung, Gestaltung und Führung von Veränderungsprozessen umzusetzen und zu managen;
- sind qualifiziert, eine selbständige Beurteilung von betriebswirtschaftlichen Ergebnissen und Zusammenhängen vorzunehmen;
- sind in der Lage methodische Grundsätzen und Forschungsmethoden im Qualitäts-, -Risiko- und Prozessmanagement im Gesundheitswesen weitreichend anwenden zu können;
- sind in der Lage operatives Qualitätsmanagement bzw. die operative Qualitätssicherung in die Organisation von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen zu verankern und ihr eigenes Handeln in verschiedenen Aufgabenbereichen an den Qualitätszielen des Unternehmens zu orientieren.

Kommunikation und Kooperation
Die Studierenden

- können Ergebnisse und Entscheidungen adressatengerecht kommunizieren, fachkompetent erläutern, begründen und diskutieren sowie Zusammenhänge nachvollziehbar präsentieren;
- sind in der Lage, mit anderen Expert*innen die Auswertung und Interpretation von selbst ermittelten Daten bzw. Informationen konstruktiv abzustimmen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
Die Studierenden

- können mit Komplexität umgehen und können auch bei unzureichenden Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen treffen;
- setzen sich kritisch mit vorhandenen Daten und Informationen auseinander und begründen ihre Entscheidungen auf Basis von theoretischem und methodischem Wissen;

	• sind in der Lage, die Maßnahmen des internen Managements einzuführen und führen die Qualitäts- und Leistungsberichterstattung für die verschiedenen Interessengruppen (Leitung, Klient*innen, Verbraucher*innen, Angehörige) ein; • verändern bzw. optimieren die Prozesse im Bereich der Krankenversorgung, Pflege, Therapie, Rehabilitation und führen ein Monitoring sowie ein Risikomanagement ein; • können Kosten–Nutzen-Relationen der Qualitäts- und Prozessmaßnahmen überprüfen.
3	**Inhalte** Gesetzlicher Rahmen für Qualitätsmanagement: • Anforderungen und Prozesse des Qualitätsmanagements in Gesundheitsunternehmen und Einrichtungen • Anwendungsmöglichkeiten der Qualitätskontrolle, Qualitätsbewertung und Qualitätsmessung • Qualitätsorientierte Mitarbeiterförderung • Qualitätskonzepte: Qualitätsvorschriften, Zertifizierungen und Vorgaben (ISO-Modelle, TQM Ansatz, EFQM Modell) • Qualitätssicherung und weitere strategische Konzepte • Betriebs-/Qualitätsvergleiche, Benchmarking, Feedbacksystem, Verbraucherschutz und Qualitätsmessung in Gesundheits-/ Pflegeunternehmen • Messung der Kunden-(Patienten-/Nutzer-) Zufriedenheit: Design, Methoden, Interpretation, Berichte • Ansatz und Methoden der Evaluation als Grundlage von Management-Handeln • Qualitätsorientiertes Prozessmanagement und Behandlungspfade • Qualitätscontrolling, Möglichkeiten und Grenzen im Gesundheitswesen **Risikomanagement im Gesundheitswesens** • Risikostrategien und Risikomanagement • Kennzahlen zur Risikomessung • Identifikation von relevanten Risikoereignissen in Einrichtungen des Gesundheitswesens • Vertieftes Wissen in ausgewählten Bereichen von Compliance • Entwicklung von Maßnahmen zur Handhabung der RisikoereignisseCompliance Projekte rechtskonform und betriebswirtschaftlich entwickeln und steuern • Methodenkenntnisse im Bereich Compliance **Prozessmanagement** • Prozessoptimierung • Methoden, um Prozesse zu beschrieben und zu dokumentieren • (IST-) Prozesse erfassen, darstellen und analysieren • Prozesse optimieren, SOLL-Prozesse ableiten und darstellen • SOLL-Prozess umsetzen, Maßnahmenplan, Prozessziele • Prozessoptimierung evaluieren, Prozesse im Tagesgeschäft eigenständig verbessern
4	**Lehrformen** Vorlesung, Übungen, Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung Gruppenarbeiten
5	**Teilnahmevoraussetzungen**

	Formal: / **Inhaltlich:** /
6	**Prüfungsform** Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 6 Wochen)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) /
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** Professur für Finanz- und Rechnungswesen im Gesundheitswesen
11	**Sonstige Informationen** *Literaturempfehlungen* • Busse, R. / Schreyögg, J. / Stargardt, T. (2022): Management im Gesundheitswesen: Das Lehrbuch für Studium und Praxis, 5. Aufl., Berlin, Heidelberg: Springer. • Frodl, A. (2017): Betriebswirtschaftslehre des Gesundheitswesens, 2. Aufl., Wiesbaden: Gabler. • Frodl, A. (2015): Management in Gesundheitseinrichtungen, Praxisbeispiele und Konzepte, Berlin, Boston: de Gruyter. • Hermann, D / Schwittek, S. (2014): Projekte und Prozesse managen. Methodische Kompetenzen für Führungskräfte in der Verwaltung. Wiesbaden: Kommunal- und Schul-Verlag. • Kamiske, G. F.; Brauer J.-P.: Qualitätsmanagement von A bis Z. • Zink, K. J.: TQM als integratives Managementkonzept.

MPG23.08 Managing Financial Ressources

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MPG23.08	180 h	6	2. Sem.	Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	4 SWS / 60 h	120 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Wissen und Verstehen
Die Studierenden
- können wirtschaftliches Handeln in der Tiefe definieren, verstehen wirtschaftliche Zusammenhänge und wichtige Terminologien der Betriebswirtschaftslehre ganzheitlich anwenden;
- kennen die Finanzierungsproblematik im Gesundheitswesen und verstehen das medizinische Einrichtungen neue finanzielle Ressourcen brauchen, um Alternativen zur öffentlichen Mittelbereitstellung zu besitzen.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen
Die Studierenden
- Können Methoden und Instrumente anwenden, die im Rahmen der Finanz- und Investitionsplanung wichtig sind;
- Kennen weitreichende Optionen, zusätzliche Finanzmittel zu akquirieren;
- sind auch in komplexen Situationen in der Lage, einzelne Methoden, Instrumente und Strategien anzuwenden, um mit finanziellen Ressourcen unternehmerisch zu wirtschaften;
- sind qualifiziert, eine eigenständige Beurteilung von betriebswirtschaftlichen Ergebnissen und Zusammenhängen vorzunehmen und hieraus wissenschaftlich fundierte und ethisch begründete Entscheidungen abzuleiten.

Kommunikation und Kooperation
Die Studierenden
- können Ergebnisse und Entscheidungen adressatengerecht kommunizieren, fachkompetent erläutern, begründen und diskutieren sowie Zusammenhänge nachvollziehbar präsentieren;
- sind in der Lage, mit anderen Expert*innen die Auswertung und Interpretation von gesammelten oder selbst ermittelten Daten bzw. Informationen konstruktiv abzustimmen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
Die Studierenden
- erkennen die aktuellen finanziellen Herausforderungen und Fragstellungen der Einrichtungen im Gesundheitswesen
- können ihre Führungskompetenz kritisch reflektieren sowie Unternehmen innovativ weiterentwickeln;
- können Führungsverantwortung übernehmen und gestalten.

3 Inhalte

Controlling:
- Controlling Konzepte
- Operatives und strategisches Controlling

Unternehmensfinanzierung:
- Grundformen der Eigen- und Fremdfinanzierung

	• Grundformen der Innen- und Außenfinanzierung • Kapitalkostenansätze in der Theorie • Finanzanalyse und ausgewählte Kennzahlen • Investitionsanlässe und Ebenen der Investitionsplanung • Neue Finanzierungsmodelle für das Gesundheitswesen (Börsenkapitalisierung, Factoring oder Public Private Partnership)
4	**Lehrformen** Vorlesung, Übungen, Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung Gruppenarbeiten
5	**Teilnahmevoraussetzungen** **Formal:** / **Inhaltlich:** /
6	**Prüfungsform** Klausur (Dauer: 90 Minuten)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) /
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** <u>Professur für Finanz- und Rechnungswesen im Gesundheitswesen</u>
11	**Sonstige Informationen** *Literaturempfehlungen* • Busse, R. / Schreyögg, J. / Stargardt, T. (2022): Management im Gesundheitswesen: Das Lehrbuch für Studium und Praxis, 5. Aufl., Berlin, Heidelberg: Springer. • Frodl, A. (2017): Betriebswirtschaftslehre des Gesundheitswesens, 2. Aufl., Wiesbaden: Gabler. • Frodl, A. (2015): Management in Gesundheitseinrichtungen, Praxisbeispiele und Konzepte, Berlin, Boston: de Gruyter. • Becker, H.P.: Investition und Finanzierung, Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft. • Pape, U.: Grundlagen der Finanzierung und Investition.

MPG23.09 Angewandte Unternehmensführung

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MPG23.09	180 h	6	2. Sem.	Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS	4 SWS / 60 h	120 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Wissen und Verstehen
Die Studierenden

- lernen im Rahmen einer Unternehmenssimulation die Komplexität von Entscheidungen in einer Einrichtung des Gesundheitswesens und die damit verbundenen Herausforderungen kennen;
- lernen verschiedene Lösungsansätze zur Bewältigung möglicher Herausforderungen umzusetzen;
- verstehen, welche Akteur*innen für die Einrichtung ausschlaggebend sind, welche Funktionen sie ausüben und welche Rolle sie einnehmen;
- sind in der Lage, sich mit verschiedenen unternehmerischen Perspektiven auseinanderzusetzen.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen
Die Studierenden

- üben die ihnen jeweils zugeteilte Funktion innerhalb des Unternehmens aus und nehmen bestimmte Rollen in der Leitung einer Einrichtung des Gesundheitswesens wahr;
- sind befähigt, unter Berücksichtigung theoretischer Modelle eine Strukturierung der Entwicklungen und Probleme des Gesundheitswesens vorzunehmen und aus ihnen Entscheidungen für ihre Organisationseinheit abzuleiten;
- sind in der Lage, adäquate und wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze zu formulieren und für ihr Unternehmen/Organisationeinheit umzusetzen;
- sind imstande, Entscheidungen zur Führung von Unternehmen und deren Mitarbeitenden zu treffen und umzusetzen.

Kommunikation und Kooperation
Die Studierenden

- trainieren die Koordination verschiedener Interessensgruppen;
- stärken ihre kommunikative Kompetenz im Rahmen von Gruppenarbeiten und beim Präsentieren von Ergebnissen;
- sind in der Lage, Entscheidung und Empfehlungen theoretisch und methodisch fundiert zu begründen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität
Die Studierenden

- sind in der Lage, ihr Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen zu begründen und auf Unternehmen der Gesundheitswirtschaft anzuwenden;
- besitzen fundierte Kenntnis über die Rahmenbedingungen ökonomischen Handelns;
- sind imstande, ihr berufliches Handeln kritisch im Hinblick auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen stetig zu reflektieren.

3 Inhalte

- Situationsanalysen
- Entwicklungsprognosen
- Soll-Ist-Vergleiche
- Ziel-, Strategie- und Maßnahmenplanung

	• Ergebnisbetrachtung und -bewertung
4	**Lehrformen** Cloudbasiertes Planspiel und Arbeiten in Kleingruppen, Besprechen der Inhalte und ergänzende Lehrveranstaltung innerhalb des Plenums, Bereitstellung von entsprechenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule
5	**Teilnahmevoraussetzungen** **Formal:** / **Inhaltlich:** /
6	**Prüfungsform** Mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) /
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** <u>Professur für Management und Marketing im Gesundheitswesen</u>
11	**Sonstige Informationen/ Literaturempfehlungen** *Literaturempfehlungen* • Busse, R./ Schreyögg, J./ Stargardt, T.: Management im Gesundheitswesen: Das Lehrbuch für Studium und Praxis, Springer. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien, inkl. des Teilnehmerhandbuchs für das Planspiel

MPG23.10 Recht im Gesundheitssektor

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MPG23.10	180 h	6	2. Sem.	Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Vorlesung: 4 SWS	4 SWS / 60 h	120 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Wissen und Verstehen
Die Studierenden

- können bei Entscheidungen auch rechtliche Besonderheiten im Gesundheitswesen berücksichtigen und mit dessen Komplexität umgehen;
- besitzen ein Verständnis für das deutsche Rechtssystem und können sich hierin sicher bewegen;
- kennen die Dimensionen rechtlicher Fragestellungen;
- sind in der Lage, mithilfe von Fallbeispielen die grundsätzliche Vorgehensweise zur Beurteilung juristischer Problemstellungen zu erkennen.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen
Die Studierenden

- sind befähigt, die verschiedenen juristischen Sichtweisen einer Berufstätigkeit im Gesundheitswesen adäquat zu beurteilen und aus ihnen Entscheidungen abzuleiten;
- sind in der Lage, die wesentlichen Normen im Bürgerlichen Recht/ Handelsrecht, Verwaltungs- und Sozialrecht sowie Gesellschafts- und Arbeitsrecht zu erkennen, auszulegen und zu interpretieren sowie auf Lebenssachverhalte anzuwenden;
- können einschlägige Fachbegriffe verwenden und juristisch argumentieren.

Kommunikation und Kooperation
Die Studierenden

- sind in der Lage, sich sprachlich präzise (fachspezifisch) auszudrücken und logisch zu argumentieren;
- festigen ihre kommunikativen Kompetenzen beim Präsentieren von Falllösungen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
Die Studierenden

- sind in der Lage, gesellschaftliche Auswirkungen beruflicher Entscheidungen abzuwägen und erkennen einen multidisziplinären Zusammenhang;
- sind befähigt, die Sinnhaftigkeit und Auswirkungen rechtlicher Entwicklungen weitreichend zu diskutieren, zu interpretieren und darzustellen;
- können in Krisensituationen Entscheidungsstrukturen mit sozialer Kompetenz erarbeiten;
- sind befähigt, eigene fachliche Grenzen zu benennen und an weitere Stellen zu verweisen.

3 Inhalte

<u>Bürgerliches Recht und Handelsrecht:</u>

- Überblick über die Rechtsordnung
- Vermittlung juristischer Methodik (Anwendung und Auslegung gesetzlicher Normen anhand von Beispielen im Gesundheitswesen)
- Zustandekommen, Durchsetzung und Auflösung von Verträgen
- Umgang mit Konstellationen der Vertretung, Minderjährigkeit und Leistungsstörungen
- Behandlungsvertrag
- Grundsätze der vertraglichen und außervertraglichen Haftung

	• Umgang mit Gesundheitsdaten • Kaufmannsbegriff und Kaufmannseigenschaft • Bedeutung des Handelsregisters • Besonderheiten des Handelsrechts <u>Verwaltungs- und Sozialrecht:</u> • Ausgewählte Grundrechte (insbes. Art. 2 GG i.V.m. Art. 104 GG) • Überblick über die Berufsgesetze • Darstellung des Sozialsystems • Verwaltungsverfahren • Umgang mit Anspruchsberechtigten aus dem Sozialsystem <u>Gesellschafts- und Arbeitsrecht</u> • Grundzüge des Gesellschaftsrechts, insbesondere die Darstellung von Gründung, Vertretung und Haftung unterschiedlicher Gesellschaftsformen • Darstellung des Arbeitsrechts, insbesondere des Individualarbeitsrechts • Grundzüge des Tarifvertragsrechts (insbesondere im Bereich medizinisches Personal)
4	**Lehrformen** Vorlesung, Plenum, Bereitstellung von Vorlesungsmaterialien sowie ergänzenden Materialien auf der e-Learning-Plattform der Hochschule zur Vor- und Nachbereitung
5	**Teilnahmevoraussetzungen** **Formal:** / **Inhaltlich:** /
6	**Prüfungsform** Klausur (Dauer: 90 Minuten)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** mit mindestens „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) /
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** <u>Lehrkraft für besondere Aufgaben (Angewandte und quantitative Betriebswirtschaftslehre)</u>
11	**Sonstige Informationen** *Literaturempfehlungen* • Leipold, D./ Siebeck, M.: BGB I Einführung und Allgemeiner Teil, Mohr Siebeck

	• Kingreen, T./ Poscher, R.: Grundrechte Staatsrecht II, C.F. Müller • Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht: Rechtliche Grundlagen wirtschaftlichen Handelns, C. F. Müller. • Otto, H./ Bieder, M.: Arbeitsrecht, de Gruyter. • Prütting, J./ Weller, M.-P./ Roth, G. H.: Handels- und Gesellschaftsrecht, Vahlen. • Schmidt, R.: Allgemeines Verwaltungsrecht: Grundlagen des Verwaltungsverfahrens; Staatshaftungsrecht, Schmidt, Rolf. • Waltermann, R./ Schmidt, B./ Chandna-Hoppe, K.: Sozialrecht, Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm. • Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

MPG23.11 Masterarbeit und Kolloquium

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MPG23.11	900 h	30 (25 CP Masterarbeit und 5 CP Kolloquium)	3. Sem.	Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	MPG23.11	0 SWS / 0 h	900 h

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Masterarbeit:

Wissen und Verstehen
Die Studierenden

- sind in der Lage, ihr Fachwissen bezüglich der Herangehensweise an eine wissenschaftliche Arbeit darzustellen;
- können nachweisen, dass sie eigenständig theoretische und/ oder anwendungsorientierte Fragestellungen mit Bezug zu ihrem Studiengang bearbeiten können;
- kennen geeignete Forschungsmethoden zur Beantwortung ihrer Forschungsfrage und können die getroffene Auswahl wissenschaftlich begründen.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen
Die Studierenden

- sind in der Lage, den Untersuchungsgegenstand im Hinblick auf die zentrale Fragestellung und die Forschungsmethodik einzugrenzen und eine entsprechende Forschungsfrage zu formulieren;
- können die wissenschaftlichen Arbeitsmethoden gezielt anwenden;
- sind befähigt, geeignete Literatur zu recherchieren und bezüglich der ausgewählten Fragestellung zu sondieren;
- können den Ausgangspunkt ihrer Bearbeitung, die gewählte Vorgehensweise und die gewonnenen Erkenntnisse im Sinne einer wissenschaftlichen Veröffentlichung dokumentieren;
- sind in der Lage, die Plausibilität ihrer Ergebnisse zu beurteilen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
Die Studierenden

- können geeignete Methoden und Werkzeuge zur Beantwortung der Forschungsfrage auswählen, bewerten und anwenden;
- begründen ihre Handlungsempfehlungen auf der Grundlage ihrer gewonnenen Erkenntnisse und unter Berücksichtigung des erforderlichen Fachwissens.

Kolloquium*:*

Wissen und Verstehen
Die Studierenden

- sind in der Lage, im Rahmen des Kolloquiums ihr wissenschaftlich fundiertes Fachwissen dazulegen und zu verteidigen;
- können ihre Untersuchungen in einen Kontext zur praktischen Anwendung stellen.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen
Die Studierenden

	• können die Ergebnisse ihrer Masterarbeit sowie fachliche Zusammenhänge und außerfachliche Bezüge mündlich ausführen und begründen; • sind in der Lage, die Ergebnisse im Hinblick auf die Bedeutung in der Praxis einzuschätzen und abzuwägen, inwiefern durch Annahmen und Vereinfachungen die Aussagefähigkeit von Ergebnissen beeinflusst wird; • können ihre gewählte Vorgehenswese begründen. *Kommunikation und Kooperation* Die Studierenden • können ihre Fragestellungen, ihre Vorgehensweise und ihre Ergebnisse argumentativ gegenüber wissenschaftlichem Fachpublikum und Laien vertreten; • sind in der Lage, die Chancen und Grenzen der Forschungsarbeit in einem fachlichen Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren. *Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität* Die Studierenden • sind in der Lage, die Chancen und Grenzen ihrer Forschungsarbeit in einem fachlichen Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren.
3	**Inhalte** **Masterarbeit:** • Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung • Erstellung eines Konzepts zur Bearbeitung der Fragestellung und Ableitung eines Forschungsdesigns • Durchführung des Forschungsprozesses • Aufbereitung und Interpretation der Ergebnisse • Reflexion des methodischen Vorgehens • Entwicklung von Handlungsempfehlungen **Kolloquium:** • Der Inhalt des Kolloquiums ist bedingt durch das Thema der Masterarbeit • Präsentation bzw. Verteidigung der Masterarbeit im Rahmen eines Vortrages • Mündliche Prüfung bzw. Diskussion zu den Inhalten und dem Vorgehen
4	**Lehrformen** Eigenständige Arbeit mit individueller Betreuung durch Erstprüfer*in und Zweitprüfer*in, Selbststudium
5	**Teilnahmevoraussetzungen** **Formal:** Voraussetzung für Anmeldung der Masterarbeit: **54 CP** Anmeldung zur mündlichen Prüfung: Bestehen der Masterarbeit **Inhaltlich: /**
6	**Prüfungsform** Thesis und mündliche Prüfung
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten** Bestehen der Masterarbeit • Umfang: Mind. 50 DIN-A4-Seiten und max. 70 DIN-A4-Seiten

	• Bearbeitungszeit: 18 Wochen • Bewertung durch Erstprüfer*in und Zweitprüfer*in Bestehen der mündlichen Prüfung • Dauer: 45 Minuten • Bewertung durch Erstprüfer*in und Zweitprüfer*in
8	**Verwendung des Moduls** (in anderen Studiengängen) /
9	**Stellenwert der Note für die Endnote** 30/84
10	**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende** <u>Professur für Personal und Change Management</u>
11	**Sonstige Informationen** *Literaturempfehlungen* • *Abhängig vom gewählten Thema.* • Karmasin, M./ Ribing, R. (2017). *Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für* • *Facharbeit/VWA, Seminararbeiten, Bachelor-, Master-, Magister- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen* (9. überarb. u. aktual. Aufl.) Stuttgart: UTB. • Töpfer, A. (2012). *Erfolgreich Forschen. Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden* (3. Auflage). Heidelberg: Springer.